

## Korrekturlesen

Das Korrekturlesen ist keine Arbeit am Text. Unfertige Texte gehören in der Regel noch nicht in die Hände des Verlags. Korrekturlesen hat den einzigen Zweck, Fehler in der Orthographie, die sich immer wieder einschleichen, zu eliminieren und eventuelle ungewollte Formatierungsfehler des Verlags zu korrigieren. Insbesondere bitten wir Sie, folgendes zu beachten:

1. Verwenden Sie durchweg einen kräftigen, roten Filzstift, besonders bei unscheinbaren Korrekturen.
2. Streichen Sie die Korrektur in der Zeile an und machen Sie ein Zeichen am Rand.
3. Lassen Sie sich beim Korrekturlesen Zeit und machen Sie Pausen. Sobald man "automatisch" weiterliest, überliest man eventuelle Fehler.
4. Geben Sie Ihren Text auch erfahrenen Freunden zum Lesen. Vier Augen sehen mehr als zwei.
5. Entscheiden Sie von Anfang an, ob Sie Ihren Text in der alten oder in der neuen Rechtschreibung verfassen wollen. Eine nachträgliche Konvertierung in die neue Rechtschreibung ist aufwändig und dazu kostspielig.

6. Auf Wunsch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihren Korrekturabzug auf Ihre Kosten durch einen erfahrenen Lektor / Korrektor gegenlesen zu lassen.

7. Ein Korrekturabzug ist als eine unserer Leistungen im Paketpreis enthalten. Weitere Korrekturabzüge, die durch Änderungswünsche Ihrerseits bedingt sind, stellen wir Ihnen in Rechnung.

8. Bitte bedenken Sie ganz allgemein, dass jede Korrektur im fertigen Satz Ihr Geld kostet, sofern sie nicht von uns zu verantworten ist, und geben Sie uns darum von Anfang an nur einen bereits korrekturgelesenen Text.

9. Wir bitten Sie aber zugleich, nicht zu sehr auf Perfektion aus zu sein. Es gibt kaum ein Buch, das fehlerfrei ist, trotz mehrmaligen Korrekturlesens. Das macht Bücher so "menschlich".

10. Nach Abschluss aller Korrekturen senden wir den fertig gesetzten und korrigierten Buchinhalt zum Drucker, der uns den so genannten Aushänger produziert. Diesen schicken wir Ihnen zur Unterschrift und zur Druckfreigabe zu. Sobald er wieder im Verlag ist, erteilen wir den Druckauftrag. Der Aushänger selbst ist kein Korrekturabzug. Zwar sind auch jetzt noch geringe Korrekturen möglich, aber mit unverhältnismäßigem Aufwand an Zeit und Kosten.